

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lohmar  
Gisela Becker, Altenrather Str. 103, 53797 Lohmar

Dienstag, 9. Februar 2010

Herrn

Bürgermeister

Wolfgang Röger

Rathaus

53797 Lohmar

#### Fraktionsanschrift

SPD-Fraktion  
Rathausstr. 4  
53797 Lohmar

Telefon: 02246 168813

Telefax: 02246 168819

email:  
fraktion@spd-lohmar.de

Internet:  
[www.spd-lohmar.de](http://www.spd-lohmar.de)

Fraktionsvorsitzende:  
Gisela Becker  
Telefon: 02246 6776

1. Stellvertretender  
Vorsitzender:  
Rudolf Schmelzer  
Telefon: 02246 913114

stellvertretende  
Vorsitzende:

Annemarie van Allen  
Telefon: 02246 7433

Marion Cramer  
Telefon: 02246 301449

Hans Kudrass  
Telefon: 0176 78175598

Siegfried Würfl  
Telefon: 02246 3972

Geschäftsführer:  
Wolfgang Ballé  
Telefon: 0163 5103367

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nehmen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz-, und Beschwerdeausschusses.

Berücksichtigung sozialer Belange bei der Vergabe von Aufträgen der Stadt Lohmar

Der Ausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die nächste Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses auf der Grundlage der Empfehlungen des Deutschen Städtetages zusätzliche Bedingungen für die Ausführung von Aufträgen zu erarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen.

Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen:

- Erstellung von zusätzlichen Bedingungen für die Ausführung von Leistungen für die Berücksichtigung von sozialen Belangen mit besonderem Augenmerk auf die Einhaltung eines Mindestlohns in Höhe der Tarifverträge dieser Region.

- Erstellung von Verwaltungsvorschriften zur Wertung von Angeboten unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Belange.

Begründung:

Die Lohmarer SPD wünscht sich schon seit Längerem bessere Möglichkeiten, um auch soziale Kriterien in Vergabeverfahren einbeziehen zu können. Dies war aufgrund der bisherigen Rechtslage mit erheblichen rechtlichen Risiken behaftet, die uns bislang von dieser Forderung abgehalten haben.

Die Beschaffung von Produkten, die unter ausbeuterischen Bedingungen, insbesondere durch Kinderarbeit, hergestellt werden, wurde in der Öffentlichkeit immer wieder zu Recht kritisiert.

Dies betrifft nicht nur z. B. die Beschaffung von Textilien und Spielwaren, sondern auch die Gewinnung von Natursteinen, sowie die Produktion von Produkten und Fertigteilen aus IT- und anderen Bereichen. Hierzu hat der Rat der Stadt Lohmar ja auch bereits Beschlüsse gefasst und entsprechende Vorschriften in die Vergabeordnung aufgenommen.

Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts wurden weitere Vorschriften der EG-Vergaberichtlinien in nationales Recht, Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), umgesetzt und dadurch die Möglichkeit geschaffen, die Beachtung sozialer Aspekte als zusätzliche Bedingungen für die Ausführung von Aufträgen zu verlangen

Der Deutsche Städtetag hat hierzu eine Broschüre herausgegeben, in der er den Kommunen Hinweise für die Praxis gibt. Diese kann als Grundlage für eine Anpassung der Lohmarer Vergabepaxis dienen.

Mit freundlichem Gruß

gezeichnet

Gisela Becker  
Fraktionsvorsitzende

Rudolf Schmelzer  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Anlage:

Broschüre des Deutschen Städtetages